

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 12

Rubrik: OLMA St- Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OLMA St. Gallen

Standbesprechungen

Jubiläumsschau der Birchmeier & Cie. AG, Künten

(Halle 6, Stand 616)

Unter dem Motto «100 Jahre an der Sp(r)itze» feiert die Firma Birchmeier in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum. (Wir werden auf den Anlass zurückkommen Red.). 1876 wurde sie als Metallwarenfabrik gegründet und schon früh spezialisierte sie sich auf den Pflanzenschutz. Der Forschung und Entwicklung wurde grösste Bedeutung zugemessen, so dass sie immer wieder mit Neu-Entwicklungen aufwarten konnte:

- 1889 Erste Rückenspritze in der Schweiz
- 1932 Entwicklung der Bimoto-Motorkolbenpumpe
- 1936 Erste Senior-Rückenspritze
- 1937 Erste Felddauspritze mit Spritzbalken
- 1949 Erster motorisierter Rückenebelblaser (Weltpremiere)
- 1951 Erste Düse aus synthetischem Saphir (Weltpremiere)
- 1952 Erste selbstfahrende 4-Rad-Spritze
- 1958 Radiaux-Gebläsespritze mit Axialgebläse
- 1965 Erste Fächerdüse «Fanjet» aus Sinterrubin
- 1974 Spritzmengenregler «Variomat»
- 1976 Neu-Entwicklung der Senior-Rückenspritze, der Agroport-Aufsattelspritze und der Radiaux-Gebläsespritze

Die in diesem Jahr auf den Markt gekommenen neuen Geräte werden zum ersten Mal an der Olma im Rahmen einer Jubiläumsschau ausgestellt.

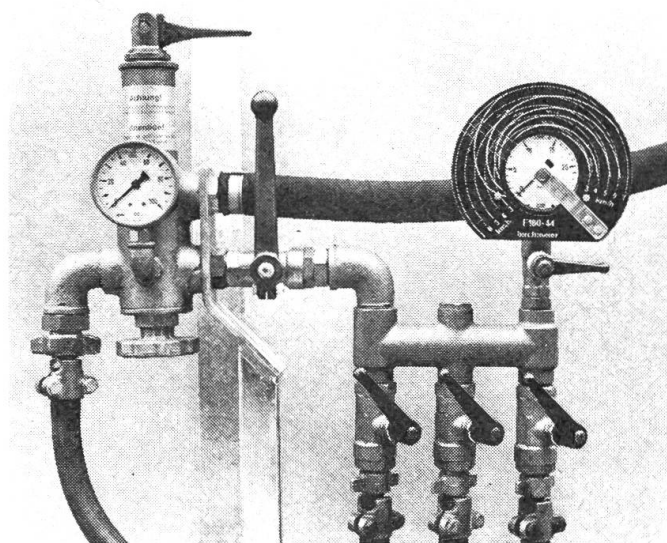
Die Agroport-Aufsattelspritze für Felddbau ist mit einer neuen 3-Kolben-Pumpe Meteor III-0 ausgerüstet, die eine Leistung von 100 l/Min. — 20 bar erbringt. Das Spritzmittelfass mit 500 l Inhalt und 10–15% Uebergrösse ist aus transparentem Polyäthylen, dem modernen Werkstoff, mit dem Birchmeier bereits seit 1961 auf dem Gebiet der Rückenspritzen Erfahrungen gesammelt hat. Dank der neuen Konzeption konnte der Preis bedeutend gesenkt werden.

Bei den Gebläsespritzen wurde die bewährte Radiaux-Reihe weiterentwickelt. der neue Radiaux 2000 — mit gleicher Leistung wie das bisherige Modell — kann

dank neuartiger Konstruktion preisgünstiger angeboten werden. Der Mut des Herstellers, ausgetretene Pfade zu verlassen, macht sich bezahlt.

Birchmeier führt das umfassendste Sortiment an Hand- und Rückenspritzen, insgesamt 20 Modelle, um allen Ansprüchen und Bedürfnissen genügen zu können. Als Jubiläumsmodelle sind die Senior 20 S Rückenspritze aus Chromnickelstahl sowie die Senior 18 K aus Kunststoff auf den Markt gekommen. Als besonderes und für Birchmeier typisches Konstruktionselement liegt auch bei dieser Spritze das Pumpwerk ausserhalb des Behälters, so dass kein Dauerkontakt mit der korrosiven Spritzbrühe besteht.

Das Ausstellungsprogramm wird ergänzt durch Motorspritzen für Gärtnereien und den Golden-Jet, das kletterfreudige Sprühgerät für den Rebbau.



Alles spricht heute von genauer Dosierung und Ausbringungsmenge pro Flächeneinheit unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit. Der Birchmeier-Variomat garantiert diese Funktion in verblüffend einfacher Weise. Wie es funktioniert, wird am Jubiläumsstand an einem Simulator demonstriert.

Neue Maschinen am BUCHER-Stand an der OLMA

«Im bequemen Polstersitz, am praktischen Steuerad mit weniger Mühe mehr leisten.» Unter dieser Devise hat Bucher-Guyer im Jahr 1967 das Traktomobil auf den Markt gebracht. Es war die

erste Maschine dieser Art schweizerischer Herkunft. Unter der Bezeichnung Tractomobil TM 1000 zeigt die Firma nun an der diesjährigen OLMA eine neue, stärkere und vielseitiger verwendbare Version mit tiefer Schwerpunktlage und breiter Radspur. Motor: Vierzylinder, 52 PS. Geräteschnellanschluss vorn, in der Mitte und hinten. Getriebe mit 8 reversierbaren Gängen.



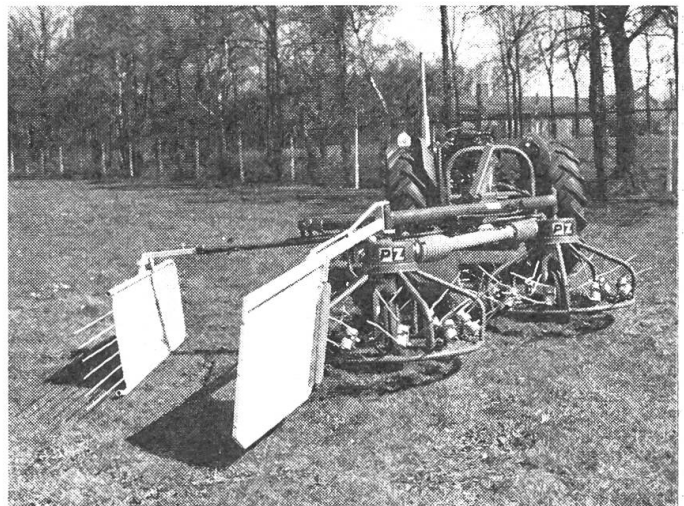
BUCHER-Transporter TR 2500, Nutzlast 2500 kg. Der Sicherheitsrahmen kann nach dem Baukastensystem zum Sicherheitsverdeck und zur Sicherheitskabine verwandelt werden.

Die Transporter-Reihe wird durch ein neues Modell ergänzt. TR 2500 heisst die neue Maschine. Sie ist mit grösseren Rädern ausgerüstet und die Nutzlast beträgt 2500 kg. Der Motor ist ein ruhiglaufender 4 Zylinder Diesel von 40 PS. Leichtgängige Lenkung, grosse Bodenfreiheit zwischen den Achsen, kleiner Wendekreis, Schnellverschlüsse für den einfachen und raschen An-, Auf- und Abbau der Arbeitsgeräte sind weitere Merkmale dieses Transporters. Neu im BUCHER-Programm ist das Fressgitter bei dessen Entwicklung man vor allem auf das Wohlbefinden der Tiere und auf eine rationelle Fütterung Wert legte. Obwohl die Läger wieder länger gebaut werden, ermöglicht diese Neuerung die saubere Tierhaltung. Sprunggelenk- und Euterschäden werden vermieden. Zudem erhalten die Tiere eine grössere Bewegungsfreiheit. Eine andere interessante Neuerung ist auch das WESTFALIA-Melkmobil, also eine fahrbare Melkmaschine, die sich für Betriebe mit mehreren

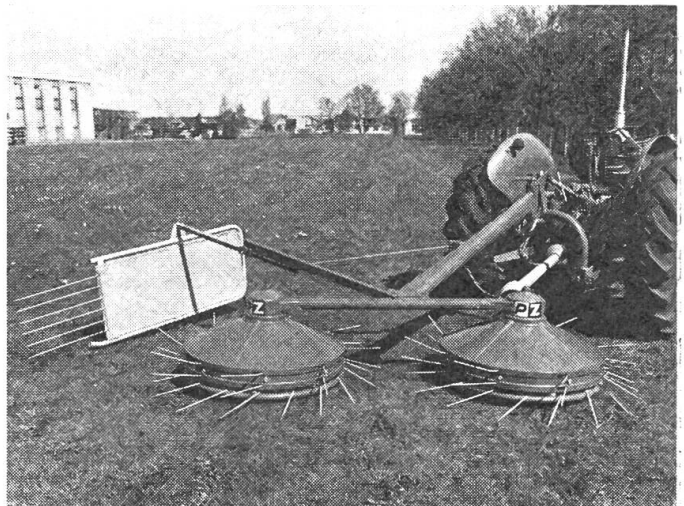
Ställen insbesondere im Alpen- und Voralpengebiet eignet. Das Melkmobil erfordert keine Installation ausser dem elektrischen Anschluss.

Die **Ernst Messer AG, Sissach**, zeigt ihre Geräte in den Hallen 5 und 6.

Als OLMA-Neuheiten werden zwei Heuernte-Maschinen der Firma P.J. Zweegers vorgestellt. Als erste die neue Kombinations-Maschine HS 360. Sie ist verwandt mit dem bestbekannten STRELA, kann aber, neben zetzen und wenden, wie ein Kreisschwader über die ganze Arbeitsbreite von 3,6 m seitlich einen Schwad ziehen. Dies hat den Vorteil, dass bei wenig Futter mehrere Schwaden zusammen, gerecht werden können. Weitere Eigenschaften sind: Hohes Arbeitstempo und robuste Bauart.



Die zweite Messeneuheit ist der PZ-Kreisschwader CZ 360. Er arbeitet ebenfalls mit



2 Rotoren, welche das Futter in einer Durchfahrt über eine Breite von 3,6 m auf einen Schwad legt. Diese Maschine hat die gleichen Eigenschaften wie der Kombiheuer HS 360, kann aber nur schwaden, dies aber mit einer Fahrgeschwindigkeit bis 12 km/h. Fachleute prophezeien diesen beiden Geräten einen grossen Erfolg.

Aus dem weiteren Programm der Firma PZ-Zweegers finden wir ebenfalls die bewährten Kreiselmäherwerke PZ, in Arbeitsbreiten von 1,35–2,10 m.

Besondere Beachtung verdient auch der Mähknickzetter CKC 165, der nicht zuletzt der guten FAT-Ergebnisse und des günstigen Preises wegen innert kurzer Zeit zum Spitzenreiter unter den Aufbereitungsmaschinen geworden ist.

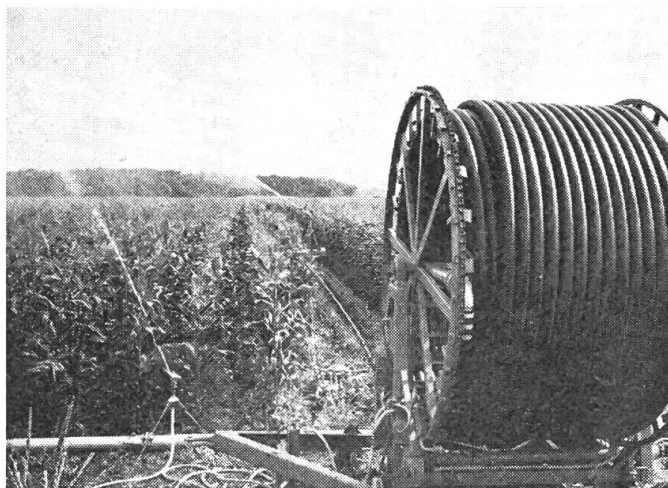
Selbstverständlich ist auch der PZ-Maishäcksler MH 80 präsent. Beim ausgestellten Modell handelt es sich um ein Schnittmodell, bei dem die Einfachheit und Solidität klar ersichtlich werden.

Auch die einzigartige Krümelegge GK 3000 von PZ wird ausgestellt.

Neben diesen Neuheiten zeigt die Firma Ernst Messer AG aus dem berühmten -JF-Programm einen Allzweckwagen AV 50 mit Rübenseitenabladern. Der Erfolg dieses dänischen Fabrikates gründet auf den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, welche laufend durch neue Zusatzgeräte noch vergrössert werden. Es sind Wagen von 3,0–6,5 t Nutzlast lieferbar. Am Stand werden noch der Strohhäcksler SH 210 und der Exakthäcksler FC 80 aus dem -JF-Programm gezeigt.

Die Alö-Frontlader aus Schweden haben in der Schweiz einen ausgezeichneten Ruf. Mit dem Angebot von 5 Typen kann für jeden Traktor und für jeden speziellen Einsatz das richtige Gerät geliefert werden. Der an der OLMA gezeigte Frontlader Alö Quicke Typ 4000 mit Rübenabel 800 l ist das zweitgrösste Modell im Angebot. Er ist serienmässig ausgerüstet mit doppeltwirkenden Hub- und Gerätezylindern, Schnellfangvorrichtung der Arbeitsgeräte und teleskopartig ausziehbaren Schwingen. Allen Alö-Frontladern gemeinsam ist der bisher unerreichte schnelle An- und Abbau an den Traktor sowie das reichhaltige Arbeitsgeräte-Programm.

Aus dem Verkaufsprogramm der österreichischen Firma BAUER sind neben Druckfass, Tauch-



schneidpumpe und Güllemixer auch Elemente für die künstliche Beregnung ausgestellt. Die grosse Neuheit, der Beregnungsautomat RAINSTAR kann aus Platzgründen leider nicht ausgestellt werden. Die Funktion dieses Gerätes ist sehr einfach und dadurch auch betriebsicher. Aufstellen des Gerätes am Feldende, mit Traktor PE-Rohr ausziehen, Pumpe in Betrieb setzen. Nun beregnet das Gerät selbständig einen Streifen bis zu 380 m Länge und 120 m Breite. Diese Beregnungsmaschine kann in allen Kulturen eingesetzt werden.

Mit allen technischen Schikanen präsentieren sich die GOLDONI-Vierrad-Knicklenk-Traktoren mit 24 oder 30 PS und die GOLDONI-Einachstraktoren mit Benzin- oder Dieselmotor bis 13 PS. Sowohl für die Vierrad- wie die Einachstraktoren wird ein sehr grosses Zubehörprogramm angeboten.

Die Mehrreihenfräse BREVIGLIERI findet ihre Interessenten vor allem im Maisanbau, für Erdbeerkulturen sowie für Gemüsebau. Der grosse Vorteil dieses Gerätes liegt in den variierbaren Elementen, mit welchen man je nach Reihenabstand die Fräselemente auf die gewünschte Arbeitsbreite einstellen kann.

Aus dem reichen Angebot für die Futterfabrikation ist nebst dem preisgünstigen Futter- oder Getreidesilo die ausgestellte platz- und arbeitssparende Kombination von Mühlen- und Futtermischer PRESIDENT ausserordentlich beachtenswert. Daneben sind noch einige Modelle von Förderschnecken zu besichtigen.